

In Verbindung  
mit **hr2**  
kultur

**JUNGE IM  
KUNST ATEM  
UND DER  
GROSSE ZEIT  
MEISTER**

**28. OKT.  
– 13. NOV.  
2011**

**'<mt**  
KASSELER MUSIKTAGE

**KASSELER  
MUSIKTAGE**

Die Welt atmet unruhig, nervös und angestrengt. Die Zeit scheint außer Atem zu geraten; denn die Koordinaten Fortschritt und Wachstum einerseits sowie Herkunft und Tradition andererseits verlieren sich in Auflösungen und Paradoxien. Sicherheiten verlieren, weil die Verhältnisse ins Indifferente umschlagen; Vertrauen schwindet, nachdem die Moderne eine Individualisierung unter den Menschen freigesetzt hat, die letztlich das „Allgemeininteresse“ der Menschen darauf reduziert, dass jeder nach seiner Façon

interpretieren große Werke, die in vergangenen Zeiten entstanden sind. Unsere jungen Künstler legen ihre Karten offen, was Annäherung, Deuten, Erfassen, was Auseinandersetzung und Verstehen betrifft. Und dabei stellen sie ihre Interpretationen auch in unterschiedliche programmatische und veranstalterische Kontexte; sie suchen Begegnungen und Konfrontationen von musikalischen Werken mit literarischen Dichtungen. Was resultiert daraus für den Zuhörer?

zu bewähren haben, ist das Symphoniekonzert. Insgesamt sieben Orchesterkonzerte präsentiert in diesem Herbst 2011 das Kasseler Musikfestival. In allen Konzerten tritt durchweg ein Solist auf, also jene Künstlerfigur, die als Protagonist des Individuellen, des Fortschritts und der herausfordernden Anmaßung ebenso wie der Gefährdung durch das letztlich nie abschätzbare Risiko des Absturzes gleichermaßen repräsentativ für unser Musikleben ist, wie es andererseits das Orchester selbst ist, jene großartige Erfindung, in der sich die gesellschaftlich-kommunale Mentalität und Verantwortung human-bürgerlicher Existenz abbildet.

Besonders charakteristisch und bedeutsam für die „Kasseler Musiktage“ sind die Kooperationen mit Kasseler Institutionen und Engagements: Musikakademie, Spohr-Kammerorchester Kassel, Kulturzentrum Schlachthof, Universität Kassel, Kantorei Kirchturm, Kirche St. Martin und Kunsthalle Fridericianum werden Partner sein. In und hinter all diesen Einrichtungen steckt ein Wille – sowohl sehr konkret als auch sehr allgemein – ein beispielhaftes Engagement für die Künste, für künstlerische und musische Bildung und Aktivitäten. In den „Kasse-

ler Musiktagen“ fokussieren sich diese Aktivitäten, und das gibt ihnen den spezifischen Signalwert. Dankbar sind wir für die vielen Unterstützungen durch Mäzene und Sponsoren. Darin bekundet sich einmal mehr ein Bewusstsein und Engagement für einen sinnvollen kulturellen Prozess. Und der ist in der Tat an die Fantasiefähigkeit und Kraft sowie an die Verantwortungsübernahme durch die musikalische Jugend gebunden. Unbeirrbar ist unser Glauben und unser Vertrauen in diese Jugend, die in der Auseinandersetzung mit

## IM ATEM DER ZEIT

### VORWORT

glücklich wird (Zygmunt Bauman). Das Dauerhafte tut sich schwer, das Alte wird lästig oder dient als letzte Zuflucht. Veränderungen, Brechungen sind gefragt; das Verschwinden dessen, was da heute noch zu gelten scheint, ist absehbar. Unsere Traditionen werden „flüssig“. Sie verlieren ihre Konsistenz, ihre feste Form, sie geraten ins Ungebundene. Die Fragen an unsere Zukunft werden ernster... Kunstwerke, Schöpfungen aus vergangenen Zeiten! Sie sind präsent, gewiss! Was aber sagen sie uns heute? Was bedeuten sie uns? – Junge Künstler, unsere kulturelle Zukunft – Artists-in-Residence bei den „Kasseler Musiktagen 2011“ –

Ein weiteres Spiel wollen wir spielen und werden unsere jungen Künstler mitgestalten: Salons! – Wir greifen damit auf eine Spielart von Geselligkeit zurück, die einstmals in der Entwicklung der bürgerlichen Kulturpraxis eine bedeutende Rolle spielte. Hier gingen die Künste, die Wissenschaften und die Beschäftigungen mit den Realitäten eine Verbindung ein. Das Erfassen und Erleben des einen wurde durch das Andere beeinflusst, befruchtet oder auch konterkariert. Und dies im freien Spiel!

Das dritte Feld, in dem sich unsere Artists-in-Residence



Dieter Rexroth

dem „ewigen“ Konfliktthema Neu/Alt oder Zukunft/Vergangenheit immer einen richtigen Weg gefunden und eingeschlagen hat, und dies auch fortan tun wird.

Das *muss* unsere Hoffnung sein.

**Dr. Dieter Rexroth**  
Künstlerische Leitung

# FESTIVALKALENDER

· Freier Eintritt für Kinder bis 14 Jahre  
 · Sonderpreis für Schüler, Studenten  
 und Auszubildende (bis 26 J.): 5,00 €,  
 gefördert von der Kasseler Sparkasse



Datum	Uhrzeit	Spielort	Veranstaltung	Seite
Do., 06.10.2011	18.00	Volkshochschule Kassel	<b>Vortrag:</b> Kasseler Musiktage 2011	S. 28
Di., 25.10.2011	18.00	Volkshochschule Kassel	<b>Vortrag:</b> Brahms und Schostakowitsch	S. 28
Fr., 28.10.2011	18.00	Kongress Palais, Gesellschaftssaal	<b>Eröffnung</b> der Kasseler Musiktage / Einführung	S. 6
	19.00	Kongress Palais, Festsaal	Eröffnungskonzert: <b>hr-Sinfonieorchester</b>	S. 6
Sa., 29.10.2011	19.00	Kunsthalle Fridericianum	Quartettkonzert I: <b>Quartett PLUS 1</b>	S. 7
	19.30	Staatstheater Kassel, Opernhaus	Oper: <b>Die Lady Macbeth von Mzensk</b>	S. 8
	21.30	Kunsthalle Fridericianum	Quartettkonzert I: <b>Quartett PLUS 1</b>	S. 7
So., 30.10.2011	10.00	Martinskirche Kassel	<b>Festgottesdienst</b>	S. 9
	17.00	Ständesaal	<b>Forum – Hören-Sinnen-Erleben I</b>	S. 10
Mo., 31.10.2011	19.00	Gießhaus der Universität Kassel	<b>Salon I</b>	S. 11
Di., 01.11.2011	20.00	Ständesaal	Quartettkonzert II: <b>Quatuor Diotima</b>	S. 12
Mi., 02.11.2011	19.30	Staatstheater Kassel, Opernhaus	Oper: <b>Die Lady Macbeth von Mzensk</b>	S. 8
	20.00	Ständesaal	Kammerkonzert: <b>Enos-Trio</b>	S. 13
Do., 03.11.2011	18.00	Musikakademie Kassel	Vortrag: <b>Kasseler Musikdialoge</b>	S. 28
	19.30	Ev. Kirche Kirchditmold	Vortrag: <b>Ein deutsches Requiem</b>	S. 28
	20.00	Martinskirche	Orchesterkonzert II: <b>Symphonieorchester Prag</b>	S. 14
Fr., 04.11.2011	20.00	Staatstheater Kassel, Opernhaus	Orchesterkonzert III: <b>Symphonieorchester Prag</b>	S. 15
Sa., 05.11.2011	16.00	Ständesaal	<b>Forum – Hören-Sinnen-Erleben II</b>	S. 16
	20.00	Ständesaal	<b>Salon II</b>	S. 17
So., 06.11.2011	11.00	Alte Brüderkirche	<b>Musikakademie Kassel</b>	S. 18
	15.30	Martinskirche	Oratorium: <b>Ein deutsches Requiem</b>	S. 19
	18.00	Staatstheater Kassel, Opernhaus	Oper: <b>Die Lady Macbeth von Mzensk</b>	S. 8
Mo., 07.11.2011	20.00	Ev. Kirche Kirchditmold	Orchesterkonzert IV: <b>Spohr Kammerorchester</b>	S. 20
Di., 08.11.2011	20.00	Ständesaal	Quartettkonzert III: <b>Minguet Quartett</b>	S. 21
Mi., 09.11.2011	20.00	Martinskirche	Orgelkonzert: <b>Eckhard Manz</b>	S. 22
Do., 10.11.2011	20.00	Ständesaal	Quartettkonzert IV: <b>Signum-Quartett</b>	S. 23
Fr., 11.11.2011	20.00	Ständesaal	Liederabend: <b>Markus Schäfer</b>	S. 24
Sa., 12.11.2011	16.00	Ständesaal	<b>Forum – Hören-Sinnen-Erleben III</b>	S. 25
	20.00	Kulturzentrum Schlachthof	<b>Salon III</b>	S. 26
So., 13.11.2011	11.00	Alte Brüderkirche	<b>Musikakademie Kassel</b>	S. 18
	18.00	Kongress Palais, Festsaal	Abschlusskonzert: <b>Staatskapelle Weimar</b>	S. 27

Dimitrij Schostakowitsch  
(1906–1975)  
1. Sinfonie f-Moll op. 10  
(1923–1925)

Franz Liszt  
(1811–1886)  
Mephisto-Walzer  
(1856–1861)

Johannes Brahms  
(1833–1897)  
Konzert für Violine und  
Orchester D-Dur op. 77  
(1878)

hr-Sinfonieorchester  
Frankfurt

Hyeyoon Park  
Violine

Thierry Fischer  
Leitung

Karten 35 | 25 | 15 €

Um 18.00 Uhr findet eine  
Einführung zu den kmt 2011  
durch den künstlerischen  
Leiter Dieter Rexroth im  
Gesellschaftssaal statt.

Freitag, 28. Oktober

## ERÖFFNUNGSKONZERT

„Die Welten sinken, die Welten steigen  
ewig im Wandel und im Wandel groß“

19.00 | Kongress Palais Kassel, Festsaal



Hyeyoon Park



hr-Sinfonieorchester Frankfurt

Kasseler  
Sparkasse

HESSEN  
Hessisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kunst

hr2  
kultur

6

Das Konzert wird vom  
Hessischen Rundfunk  
mitgeschnitten.

Quartett PLUS 1 erfindet  
Aufführungsformate  
für Kunstwerke und ihre  
Ausstellungsräume. Aus-  
gangspunkt der musikali-  
schen Intervention in der  
Kunsthalle Fridericianum  
ist Danh Vos Arbeit „July  
IV, MDCLXXXVI“. Das  
interdisziplinär arbeitende  
Quartett PLUS 1 leitet aus  
Vos Beschäftigung mit  
dem Thema der Identitäts-  
bildung die Frage nach  
der eigenen Identität ab:  
Was ist und kann ein  
Streichquartett heute sein?

Quartett PLUS 1

Corinna Thiesen  
Ausstattung

„Piece“  
Musikalische  
In(ter)vention  
zur Ausstellung  
„July IV, MDCLXXXVI“  
von Danh Vo (UA)

Karten 10 €

Samstag, 29. Oktober

## QUARTETTKONZERT I

„Raum, Räume –  
Gleichnis will uns alles scheinen...“

19.00 und 21.30 | Kunsthalle Fridericianum



Quartett PLUS 1

In Kooperation mit der  
KUNSTHALLE  
FRIDERICIANUM

7

**Dimitrij Schostakowitsch**  
(1906–1975)

*Die Lady Macbeth von  
Mzensk (Ledi Makbet  
Mcenskogo uezda),*  
Oper in 4 Akten  
nach Nikolai Leskow

Konzertkarten sind  
ausschließlich über die  
Theaterkasse, Tel.: 0561  
1094-222 zu beziehen.

Renatus Meszar,  
Dong Won Kim,  
Kelly Cae Hogan,  
Maren Engelhardt,  
Johannes An

Opernchor und Extrachor  
Staatsorchester Kassel

Patrik Ringborg  
Leitung

Michael Schulz  
Inszenierung

Samstag, 29. Oktober, 19.30 (Premiere)

Mittwoch, 2. November, 19.30

Sonntag, 6. November, 18.00

# DIE LADY MACBETH VON MZENSK

Oper in 4 Akten

Staatstheater Kassel, Opernhaus



Staatsorchester Kassel

Eine Veranstaltung des  
Staatstheaters Kassel

∞

**STAATS  
THEATER  
KASSEL**

5

## Festgottesdienst

„Im Wandel  
der Zeiten –  
Ein jegliches  
Vorhaben unter  
dem Himmel  
hat seine  
Stunde.“



Sonntag, 30. Oktober

# FESTGOTTESDIENST

10.00 | Martinskirche Kassel



Eveline Valtink  
Liturgie und  
Predigt

Ludwig van Beethoven  
(1770–1827)  
*Sonate für Violine und  
Klavier c-Moll op. 30,2*  
(1801/02)

Arnold Schönberg  
(1874–1951)  
*6 kleine Klavierstücke*  
op. 19 (1911)

Maurice Ravel  
(1875–1937)  
*Sonate für Violine und  
Klavier G-Dur*  
(1923–1927)

Lesung:  
Heinrich von Kleist  
(1777–1811)  
*Das Erdbeben von Chili*  
*Die Marquise von O.*

Franz Liszt  
(1811–1886)  
*Franziskus-Legenden A-Dur  
und E-Dur für Klavier*  
(1863)

Johannes Brahms  
(1833–1897)  
*Sonate für Violine und  
Klavier A-Dur op. 100*  
(1887)

Niccoló Paganini  
(1782–1840)  
*Caprice Nr. 24 a-Moll*  
*für Violine solo*  
(ca. 1818)

Hyeyoon Park  
Violine

Nikolaus Rexroth  
Klavier

Studierende der  
Universität Kassel des  
Fachbereichs Musik  
und andere

Karten 10 €

**BIBRAUN**  
SHARING EXPERTISE

Pablo de Sarasate  
(1844–1908)  
*Carmen-Fantasie für  
Violine und Klavier op. 25*  
(1883)

Ludwig van Beethoven  
(1770–1827)  
*Romanze F-Dur für  
Violine und Klavier op. 50*  
(ca. 1798)

Klavierwerke von Franz  
Schubert, Robert Schumann  
und Franz Liszt

Sonntag, 30. Oktober

## FORUM I – HÖREN-SINNEN-ERLEBEN

„Wir sollen sprechen, erzählen –  
jung in der Zeit staunen wir vor dem  
Nachklang vergangner Tage“

17.00 | Ständesaal



Hyeyoon Park

Hyeyoon Park  
Violine

Nikolaus Rexroth  
Klavier

Heidi de Vries  
Lesung

Karten 20 | 15 €

**BIBRAUN**  
SHARING EXPERTISE

10



Montag, 31. Oktober

## SALON I – INDUSTRIALISIERUNG UND INNERLICHKEIT

19.00 | Gießhaus der Universität Kassel

Die Welt der Romantik  
ist nicht nur romantisch.  
Eisenbahn, Industrie und  
Technik bringen neue, oft  
verstörende, oft inspirieren-  
de Erfahrungen: Entfernun-  
gen schrumpfen, die Welt  
beschleunigt sich, Fremdes  
rückt näher. Aufbrüche  
allerorten – auch in der

Musik, dem Inbild von In-  
nerlichkeit, der Sehnsuchts-  
maschine par excellence.

Zwischen Fortschritts-  
euphorie und Vergangen-  
heitssehnsucht spannt sich  
ein Raum von Geschichten.  
Einige von ihnen will dieser  
Abend lebendig werden  
lassen.

In Kooperation mit

**UNI KASSEL**  
VERSITÄT

11

Claude Debussy  
(1862–1918)

*Streichquartett g-Moll*  
(1893)

Miroslav Srnka  
(\*1975)

*Engrams für Streichquartett*  
(2011) (UA)

Toshio Hosokawa  
(\*1955)

*Silent Flowers für  
Streichquartett* (1998)

Johannes Brahms  
(1833–1897)

*Streichquartett a-Moll*  
op. 51,2 (1873)

### Quatuor Diotima

Karten 20 | 15 €



GERHARD-FIESELER-STIFTUNG

Mauricio Kagel  
(1931–2008)

*Trio Nr. 1 für Violine,  
Violoncello und Klavier*  
(1985)

### Enos-Trio

Katalin Hercegh  
Violine

Daniel Geiss  
Violoncello

Julia Okruashvili  
Klavier

Karten 20 | 15 €

Dimitrij Schostakowitsch  
(1906–1975)  
*Klaviertrio Nr. 2*  
*e-Moll op. 67*  
(1944)

Dienstag 1. November

## QUARTETTKONZERT II

„Es verwehen die Blüten,  
der Zweig steht in Früchten...“

20.00 | Ständesaal



Quatuor Diotima

Enos-Trio



Mittwoch, 2. November

## KAMMERKONZERT

„Sein eigen Licht hält jedes Ding“

20.00 | Ständesaal

Thomas Daniel Schlee  
(\*1957)

*Jubilus* (2007)

Johannes Brahms  
(1833–1897)

*Trio Nr. 1 H-Dur op. 8*  
*für Violine, Violoncello*  
*und Klavier*  
(1854/rev. 1894)



Immunolab GmbH

**Sergej Prokofjew**

(1891–1953)

*Symphonie Nr. 1 D-Dur*

(„Symphonie classique“)

op. 25 (UA 1918)

**Joseph Haydn**

(1732–1809)

*Konzert für Violoncello*

*und Orchester Nr. 2 D-Dur*

(1783)

**Pjotr I. Tschaikowsky**

(1840–1893)

*Rokoko-Variationen*

*A-Dur für Violoncello*

*und Orchester op. 33*

(1876/77)

**Symphonieorchester des  
Nationaltheaters Prag**

**Petr Nouzovský**

Violoncello

**Petr Vronský**

Leitung

Karten 25 | 20 | 15 €

**Wolfgang Amadeus  
Mozart**

(1756–1791)

*Sinfonie D-Dur KV 504*

(„Prager Sinfonie“)

(1786)

**Gioacchino Rossini**

(1792–1868)

*Ouvertüre zu*

*„Die seidene Leiter“*

(1812)

**Jan Václav Voříšek**

(1791–1825)

*Sinfonie D-Dur*

**Leoš Janáček**

(1854–1928)

*Idyll für Streichorchester*

(1878)

**Tai Murray**

Violine

**Petr Vronský**

Leitung

Karten 25 | 20 | 15 €

Freitag 4. November

## ORCHESTERKONZERT III

„Immer hin und wider –  
zwischen Wollen und Entsagen“

20.00 | Staatstheater Kassel, Opernhaus



Tai Murray

**Antonín Dvořák**

(1841–1904)

*Konzert für Violine und*

*Orchester a-Moll*

(UA 1883)



Wachstum erleben.



Donnerstag, 3. November

## ORCHESTERKONZERT II

„So gold'ne Stunden –  
voll Klang und Duft“

20.00 | Martinskirche



Symphonieorchester Prag



hr2  
kultur

14

Das Konzert wird vom  
Hessischen Rundfunk  
mitgeschnitten.

GROSSE  
KUNST  
FÜR  
KLEINE

15

**Francis Poulenc**

(1899–1963)

*Sonate für Klarinette und  
Klavier* op. 184 (1962)

**Olivier Messiaen**

(1908–1992)

*Abîme des oiseaux für  
Klarinette solo*, aus: Quatuor  
pour la fin du temps (1941)

**Martina Filják**

Klavier

**Marija Pavlovic**

Klarinette

**Heidi de Vries**

Lesung

Karten 20 | 15 €

**Astor Piazzolla**

(1921–1992)

*Oblivion für Klarinette  
und Klavier*  
(1982)

**Ludwig van Beethoven**

(1770–1827)

*Klaviersonate Nr. 29  
B-Dur* op. 106

(„Hammerklaviersonate“)  
(1818)

**Werke von**

**Johannes Brahms und  
Arnold Schönberg**

**Martina Filják**

Klavier

**Marija Pavlovic**

Klarinette

**Manfred Osten**

Leitung

und andere

Karten 10 €

Samstag, 5. November

## FORUM II – HÖREN-SINNEN-ERLEBEN

„Der hohe Himmel blau und weit  
ist unsrer Sehnsucht Wiege“

16.00 | Ständesaal

**Robert Schumann**

(1810–1856)

*Fantasiestücke für Klarinette  
und Klavier* op. 73 (1849)

**Johannes Brahms**

(1833–1897)

*Variationen für Klavier  
über ein Thema von  
Paganini* op. 35 (1866)

**Lesung: Adalbert Stifter**

(1805–1868)

*Die Sonnenfinsternis  
am 8. Juli 1842*  
und anderes

**Claude Debussy**

(1862–1918)

*Rhapsodie Nr. 1 für  
Klarinette und Klavier*  
(1909/10)

**Igor Strawinsky**

(1882–1971)

*Drei Stücke für  
Klarinette solo* (1918)

**Johannes Brahms**

*Sonate für Klarinette  
und Klavier f-Moll*  
op. 120 (1894)

**B|BRAUN**  
SHARING EXPERTISE



Martina Filják

16



## SALON II – WACHSTUM/ FORTSCHRITT – SACKGASSE ODER FALL INS NEUE?

Samstag, 5. November

20.00 | Ständesaal

**B|BRAUN**  
SHARING EXPERTISE

Fortschritt, Innovation,  
Wachstum – Zauberworte  
der Moderne. Befreiungen  
verhiessen sie, öffneten  
neue Horizonte. Doch  
der Weg ins Freie setzte  
Probleme frei, mehr und  
mehr. Inzwischen scheint  
viele verstellt. Das Vertrau-  
en in die Zukunft schwindet,  
wie die Verantwortung  
für diese. Doch ohne  
Vertrauen in eine bessere  
Zukunft – wie sollte das  
Leben möglich sein?

Mit Unterstützung  
der Masterclass der  
Körper-Stiftung Hamburg

17

6. November

**Johann Sebastian Bach**

(1685-1750)

*Brandenburgische Konzerte*

*Nr. 1, 4 und 6*

Uraufführungen von  
Werken von Studierenden  
der Kompositionsklasse  
Frank Gerhardt

Studenten und  
Dozenten der  
Musikakademie Kassel

Gregor Hollmann  
Leitung

Karten 4 €

Sonntag 6. November

Sonntag 13. November

**Johannes Brahms**

(1833–1897)

*Ein deutsches Requiem*  
nach Worten der Heiligen  
Schrift op. 45

Für Sopran, Bariton, Chor,  
Orchester und Orgel

(1868)

Kantorei  
Kassel-Kirchditmold

Mitglieder des  
Staatsorchesters Kassel

Katharina Persicke  
Sopran

Wolfgang Brendel  
Bariton

Michael Gerisch  
Leitung

Karten 25 | 20 | 15 €

Sonntag, 6. November

## AVEC PLUSIEURS INSTRUMENTS

„Konzertantes Universum“

11.00 | Alte Brüderkirche

13. November

**Johann Sebastian Bach**

(1685-1750)

*Brandenburgische Konzerte*

*Nr. 2, 3 und 5*

Uraufführungen von  
Werken von Studierenden  
der Kompositionsklasse  
Frank Gerhardt

Studenten und  
Dozenten der  
Musikakademie Kassel

Gregor Hollmann  
Leitung

Karten 4 €

## EIN DEUTSCHES REQUIEM

Fragen – immer mehr

15.30 | Martinskirche



Wolfgang Brendel



Katharina Persicke

**Johann Sebastian Bach**  
(1685–1750)

*Konzert für 2 Violinen und  
Orchester d-Moll BWV 1043*

**Dimitrij Schostakowitsch**  
(1906–1975)

*Klavierkonzert Nr. 1 c-Moll  
für Klavier, Trompete und  
Streichorchester op. 35*  
(1933)

**Daniela Hlinková**  
Klavier

**Max Westermann**  
Trompete

**Spohr Kammer-  
orchester Kassel**

**Daniel Geiss**  
Leitung

Karten 25 | 20 | 15 €

Montag, 7. November

## ORCHESTERKONZERT IV

„Vom Baum der Zeit  
fällt Blatt um Blatt –  
O taumelbunte Welt!“

20.00 | Ev. Kirche Kirchditmold

**Béla Bartók**  
(1881–1945)

*Divertimento für  
Streichorchester*  
(1939)

**Dimitrij Schostakowitsch**  
*Kammersinfonie op. 110a*  
(1960); Bearbeitung nach  
dem 8. Streichquartett von  
Rudolf Barshai



Spoher Kammerorchester Kassel

 Städtische Werke  
Aktiengesellschaft

**HNA**

**William Byrd**  
(1543–1623)

*Sellenger's Round*  
für Streichquartett

**Rolf Riehm**  
(\*1937)

...„weeds in Ophelia's  
hair“... – *Ballad of a  
Decaying Memory*  
für Altblockflöte solo

**Johannes Brahms**  
(1833–1897)

*Fünf Ophelia-Lieder*  
WoO 22 (1873),  
Bearbeitung für Blockflöte  
und Streichquartett

Dienstag, 8. November

## QUARTETTKONZERT III

„Jahrhunderte fühlen –  
frage die Stunde“

20.00 | Ständesaal

**John Dowland**  
(1563–1626)

*Lachrimae Antiquae Novae  
Lachrimae Amantis*  
2 Pavenen für Blockflöte  
und Streichquartett

**Marco Zdralek**  
(\*1973)

*Omnia tempus habent*  
für Blockflöte und Streich-  
quartett (2011) (UA)

**Johannes Brahms**  
*Streichquartett c-Moll*  
op. 51,1 (1873)



Minguet Quartett

**Johannes Brahms**

(1833–1897)

*Präludium g-moll*

WoO 10 (1857)

**Dieter Mack**

(\*1954)

*Nyepi* (1996)

**Eckhard Manz**

Orgel

Mittwoch, 9. November

## ORGELKONZERT „Zeitenwechsel“

18.00 | Martinskirche

**Johannes Brahms**

*Choralvorspiel „Herzlich tut*

*mich erfreuen“*,

aus op. 122 (1896)

**Vito Zuraji**

(\*1979)

*Etüde I aus „best of five“*

(UA), Klaus Martin Ziegler-

Preis 2011

**Johannes Brahms**

*Choralvorspiel „Mein Jesu,*

*der du für mich“*,

aus op. 122 (1896)

**Hope Lee**

(\*1953)

*gently rings in autumn*

*wind* (1995)

**Johannes Brahms**

*Choralvorspiel „Herzlich tut*

*mich erfreuen“*,

aus op. 122 (1896)

**Friedhelm Döhl**

(\*1936)

*Fragment 1980*

(„Kyrie eleison“)

**Johannes Brahms**

*Fuge g-moll*

WoO 10 (1857)



Eckhard Manz

**Signum-Quartett**

**Fabio di Cásola**

Klarinette

Karten 20 | 15 €

**Wolfgang**

**Amadeus Mozart**

(1756–1791)

*Streichquartett F-Dur*

KV 590 (3. „Preußisches

Quartett“) (1790)

**Johannes Brahms**

(1833–1897)

*Quintett h-Moll*

für Klarinette und Streich-

quartett (1891)

**Dimitrij Schostakowitsch**

(1906–1971)

*Polka und Elegie*,

2 Stücke für Streich-

quartett o.O. (1931)

Donnerstag, 10. November

## QUARTETTKONZERT IV

„Dämmerungen –  
schmerzlich schön...“

20.00 | Ständesaal



Signum-Quartett



Fabio di Cásola



**Franz Liszt**

(1811–1886)

*Der blinde Sänger*

Melodram

(1860)

auf eine Ballade von

Aleksej Tolstoj

*Der traurige Mönch*

Melodram

(1873–1877)

auf eine Ballade von

Nikolaus Lenau

**Markus Schäfer**

Tenor

**Matthias Veit**

Klavier

Karten 20 | 15 €

Lieder von

**Johannes Brahms,**

**Johann Vesque von**

**Püttlingen** (1803 bis 1883)

und **Wilhelm Killmayer**

(\* 1927) (aus: Hölderlin-

Lieder, III. Zyklus,

1983–1991)

**Johannes Brahms**

(1833–1897)

*2 Rhapsodien h-Moll,*

*g-Moll op. 79*

**Franz Liszt**

(1811–1886)

*Ballade Nr. 2 in*

*h-Moll* (1853)

*Schlaflos!*

*Frage und Antwort*

*Nocturne*

(1883)

*Trübe Wolken* (1881)

Samstag, 12. November

Freitag, 11. November

## LIEDERABEND

„Lieder und Geschichten –  
zu Tränen rühren“

20.00 | Ständesaal



Markus Schäfer



Matthias Veit



Daniela Hlinkova

## FORUM III – HÖREN-SINNEN-ERLEBEN

„Verlorenes Ich – Wo lagerst Du?“

16.00 | Ständesaal

*Carrousel de Madame*

*P[elet]-N[arbonne]*

(ca. 1875–1881)

**Béla Bartok**

(1881–1945)

*Im Freien (Szabadban)*

*Suite für Klavier*

(1929)

**Lesung**

*Zigeunermarchen*

Zigeunermusik aus den  
Karpaten

**B | BRAUN**  
SHARING EXPERTISE

Klavierwerke von

Shubert,  
Chopin und  
Liszt

Daniela Hlinková  
Klavier

after Phurikane:  
Boris Lenko  
und Ensemble

Manfred Osten  
Moderation

Mitwirkende des  
Kulturzentrums  
Schlachthof

Karten 10 €

Samstag, 12. November

# SALON III – GRENZEN – EINGRENZUNGEN – AUSGRENZUNGEN – ABGRENZUNGEN

20.00 | Kulturzentrum Schlachthof

Grenzen (sollen) schützen,  
schaffen Gemeinschaft  
und Sicherheit, zugleich  
Unsicherheit und Ängste.

Grenzen trennen – das  
Eigene vom Anderen, vom  
Fremden. Grenzen machen  
fremd. – Warum nicht  
Grenzen schleifen? Warum  
nicht Verunsicherung  
begegnen durch Begegnun-  
gen, durch offenen Dialog,  
durch Miteinander? Ver-  
schieden sind wir alle, alle  
aber sind wir Menschen ...

**B|BRAUN**  
SHARING EXPERTISE

In Kooperation mit

26

  
**schlachthof**  
KULTURZENTRUM

Johannes Brahms

(1833–1897)

*Konzert für Klavier und  
Orchester d-Moll op. 15*  
(1878–1881)

Staatskapelle Weimar

Martina Filják  
Klavier

Stefan Solyom  
Leitung

Karten 35 | 25 | 15 €

Anton Bruckner

(1824–1896)

*Symphonie Nr. 4 Es-Dur*  
(„Romantische“)  
(UA 1881)

Sonntag, 13. November

## FINALE

„Kein Stern, kein Laub soll fallen –  
Du musst mit ihm vergehn –  
So wirst Du ach mit allen  
Allstündlich auferstehen.“

18.00 | Kongress Palais Kassel, Festsaal



Martina Filják



HESSEN  
Hessisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kunst



Mercedes-Benz  
Niederlassung Kassel/Göttingen

GROSSE  
KUNST  
FÜR  
KLEINE

27

## Tipps

6. Oktober, 18.00  
Volkshochschule, Saal  
Im Atem der Zeit:  
Einführung in das  
Programm der Kasseler  
Musiktage durch  
Dieter Rexroth

25. Oktober, 18.00  
Volkshochschule, Saal  
Brahms und  
Schostakowitsch im Atem  
der Zeit(en): Wolfram Boder  
über die beiden Haupt-  
komponisten der kmt

3. November, 18.00  
Musikakademie Kassel  
Kasseler Musikdialoge 2:  
Brandenburgische  
Konzerte

3. November, 19.30  
Gemeindehaus Kirche  
Kirchditmold  
Theologische und  
musikalische Werk-  
einführung Brahms-  
Requiem, Pfarrer  
Thomas Benner,  
Christiana Nobach

In ausgewählten  
Räumen in unmittelbarer  
Umgebung zum Veran-  
staltungsort werden ihre  
Kinder von qualifizierten  
Mitarbeitern der Kasseler  
Kindertagesstätte  
„Kleine Stromer“ betreut  
und angeleitet (verschie-  
dene Altersgruppen von  
2 bis 12 Jahren).

## Bringen Sie Ihre Kinder mit ins Konzert!

Lassen Sie Ihre Kinder am  
Konzert teilhaben, solange  
sie wollen! Anschließend  
gibt es ein Alternativpro-  
gramm: Ihre Kinder können  
entweder spielen, basteln,  
zuhören, schlafen, träumen,  
essen, trinken, nichts tun  
oder mitmachen:

## TIPPS UND VERANSTALTUNGSORTE

### Spielorte

Kongress Palais Kassel -  
Stadthalle  
Holger-Börner-Platz 1  
34119 Kassel

Alte Brüderkirche  
Brüderstr. / Renthof  
34117 Kassel

Ständehaus Kassel  
Ständeplatz 6–10  
34117 Kassel

Gießhaus der  
Universität Kassel  
Mönchebergstr. 5  
34127 Kassel

Kulturzentrum  
Schlachthof e.V. Kassel  
Mombachstr. 12  
34127 Kassel

Kunsthalle  
Fridericianum  
Friedrichsplatz 18  
34117 Kassel

Staatstheater Kassel  
Friedrichsplatz 15  
34117 Kassel

Martinskirche  
Martinsplatz  
34117 Kassel

Ev. Kirche Kirchditmold  
Schanzenstr. 1  
34130 Kassel



## GROSSE KUNST FÜR KLEINE

Bei folgenden Konzerten  
wird die Kinderbetreuung  
angeboten:

So., 30.10.2011, 17.00  
Ständesaal, „Forum  
Sinnen-Hören-Erleben I“

Fr., 04.11.2011, 20.00  
Opernhaus,  
„Orchesterkonzert III“

Sa., 05.11.2011, 16.00  
Ständesaal, „Forum  
Sinnen-Hören-Erleben II“

Sa., 12.11.2011, 16.00  
Ständesaal, „Forum  
Sinnen-Hören-Erleben III“

So., 13.11.2011, 18.00  
Kongress Palais Kassel –  
Stadthalle,  
„Abschlusskonzert“

- Spielerische Begegnungen  
mit dem Thema Orchester
- Kinderlieder- und  
Mitmachgeschichten  
mit Ohrwurmgarantie
- Bodypercussion,  
Klanghölzer und andere  
Instrumente

Betreuung, Verpflegung und  
der Eintritt für das Konzert  
sind für die Kinder gratis.

**Anmeldung über  
unsere Tickethotline:  
0561 316 450-0**

Dieses Projekt wird  
gefördert von:

**B | BRAUN**  
SHARING EXPERTISE

## Tickets

Freier Eintritt für  
Kinder bis 14 Jahre

Sonderpreis für Schüler,  
Studenten und Auszubil-  
dende (bis 26 J.): 5,00 €,  
gefördert von der



Arbeitssuchende und  
Schwerbehinderte  
(ab 70%) erhalten eine  
Ermäßigung in Höhe von  
5,00 € auf den Kartenpreis

50% mit der Kasseler  
Musik-Card 2011. Mit  
der Kasseler Musik-Card  
zu 30,00 € (erm. 20,00 €)  
erhalten Sie 50% Rabatt auf  
ein Ticket pro Veranstaltung  
der Kasseler Musiktage  
2011. Die Kasseler Musik-  
Card ist nicht übertragbar  
und nicht mit weiteren Er-  
mäßigungen kombinierbar.

Einen Nachweis über die  
Berechtigung zur Inan-  
spruchnahme einer jeweili-  
gen Ermäßigung bitten wir  
an der Eingangskontrolle  
bereit zu halten.

## Vorverkaufsstellen

Kasseler Musiktage e.V.  
Heinrich-Schütz-Allee 35  
34131 Kassel  
t 0561 316 450-0  
f 0561 316 450-1

vorverkauf@kasseler-  
musiktage.de

**ONLINE:** [www.kasseler-  
musiktage.de](http://www.kasseler-<br/>musiktage.de)

Kto. 114 90 70  
BLZ 520 503 53  
Kasseler Sparkasse

HNA Kartenservice  
Kurfürstengalerie  
34117 Kassel  
t 0561 203 204

Musikhaus Bauer und  
Hieber (bei Eichler)  
Ständeplatz 13  
34117 Kassel  
t 0561 918 88 61

Zimmervermittlung  
Kassel Marketing GmbH  
Touristinformation Kassel  
t 0561 340 54 oder  
t 0561 707 707

Unser Hotelpartner  
Mercure Hotel Kassel  
in der Kurfürstengalerie  
Spohrstr. 4  
34117 Kassel  
t 0561 728 50

**Bildnachweis:** S. 8 Patrik Ringborg: Dominik Ketz | S. 12 Kammerensemble Neue Musik Berlin: David Baltzer / Bildbühne.de | S. 13 Martinskirche: Bernd Schaeitzchen | S. 17 Cantus Cölln: Wolf Nolting, Bonn | S. 17 Konrad Junghänel: Wolf Nolting, Bonn | S. 19 hr-Sinfonieorchester: Anna-Meurer + Tim Wegner | S. 19 Kristjan Järvi: Peter Rigaud | S. 20 Johannes Schwaner: ich bin@wildundleise.de | S. 20 Kai Wessel: Sebastian Hoppe | S. 21 Markus Bellheim: Klaus Steffes-Holländer | S. 22 Eestli Filharmonia Kammerkoor: Kaupo Kikkas | S. 22 Frieder Bernius: Gudrun Blublitz



## WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN UND SPONSOREN

### Veranstalter

Kasseler Musiktage e.V.  
in Verbindung mit dem  
Hessischen Rundfunk

### Vorstand

Ernst Wittekindt, Prof. h.c.  
Barbara Scheuch-Vötterle,  
Patrik Ringborg,  
Prof. Dr. Uwe Lauerwald

### Künstlerischer Leiter

Dr. Dieter Rexroth

### Geschäftsführung

Dipl.-Kfm. Christoph  
Schluckwerder

### Dramaturgische

Assistenz / Verwaltung  
Dr. Christiana Nobach,  
Christine Buchenau

### FSJ-Kultur / Praktikanten

Saskia Heller, Denise Wendt

### Graphik-Design

take off - media services  
christowzik + scheuch  
[www.takeoff-ks.de](http://www.takeoff-ks.de)

Redaktionsschluss: 15.07.11

Programmänderungen  
vorbehalten. Ton- und Film-  
aufnahmen sind untersagt.

neue Anzeige anfordern:

Endformat

B 98 mm x H 210 mm

+ 1 mm Beschnitt ringsum

Franzoseneiche aus der Region / Marcus Siebert / [www.marcssiebert.de](http://www.marcssiebert.de)

**Senken Sie Ihre Energiekosten und  
schonen Sie die Umwelt.  
Die Kasseler Sparkasse hilft Ihnen beim  
Energiesparen!**



**Kasseler  
Sparkasse**

Die EnergieSparkasse auf: [www.kasseler-sparkasse.de/energiesparkasse](http://www.kasseler-sparkasse.de/energiesparkasse)